

MATERIAL FÜR KLEINGRUPPEN

EVANGELIUM INSPIRIEREND WEITERSAGEN



Motivieren



Verstehen



Inspirieren



Weitersagen

Darum geht's

Das Themenjahr ‚Es ist mir eine Ehre – Evangelium inspirierend weitersagen‘ wird im gesamten Bund FeG durchgeführt und soll Gemeinden in all ihren Facetten Hilfe an die Hand geben, wie wir heute moderne Menschen mit dem Evangelium erreichen können. Wir wünschen uns und beten darum, dass Menschen zum Glauben kommen, sich entscheiden Jesus Christus nachzufolgen und ein neues und verändertes Leben mit ihm führen.

Diese vierteilige Reihe wird in Gottesdiensten zum Thema gemacht und außerdem auch vielen Kleingruppen und Jugendtreffen.

So ist's aufgebaut: Vier Themen für vier Wochen

1. Teil: Es ist mir eine Ehre: Eine Motivation entwickeln.

Wir wollen Menschen nicht aus Pflichtbewusstsein einladen, weil wir es müssen, sondern weil wir es gerne wollen und uns wünschen, dass sie dasselbe erleben, was wir auch erleben. Wir wollen das Herz ansprechen, eine Motivation hervorrufen, die Herzenshaltung Jesu verstehen und vermitteln und diese Herzenshaltung selbst einnehmen. Freude am Glauben vermitteln.

2. Teil: Evangelium

Die Gute Nachricht verstehen. Hier geht es um die Beschreibung des Evangeliums oder anders gesagt: Was ist das Gute an der Guten Nachricht?

3. Teil: Inspiration

Gebet und den Kairos erwischen, inspirieren. Das Gebet ist im Zentrum, daneben richten wir die Aufmerksamkeit auf das Wirken des Heiligen Geistes. Es gibt den ‚kairos‘ Gottes, dem es zu folgen gilt.

4. Teil: Weitersagen

Die Kunst des Gesprächs. Der letzte Teil will zum Weitersagen, besonders beim Essen, ermutigen und die Kunst des Gesprächs vermitteln. Oder anders: Wie sage ich es meinem Nachbarn?

Das Themenblatt

Für jeden Abend in der Kleingruppe gibt es ein eigenes Themenblatt - vier Themen, vier Seiten zum Ausdrucken.

Inhalt und Ablauf

Über jedem Abend steht ein Bibelvers als Leitmotiv.

Es ist Zeit für Fragen und über die Bibeltexte ins Gespräch zu kommen. Sich austauschen über eigene Erfahrungen in dem jeweiligen Themengebiet. Bewusst sind mehr Fragen formuliert, als durchgegangen werden können. Sucht euch die heraus, die für eure Gruppe relevant sind.

Viel Freude und Segen!